

Herniamed Qualitätssicherungsstudie



Mit dieser Studie wird erstmals in Deutschland ein Register für alle Hernienformen ins Leben gerufen. Die Teilnahme an dieser Studie ist freiwillig.

Seit Ende 2014 nimmt die chirurgische Abteilung an dieser Studie teil. Ziel der Studie ist es, aus der Vielzahl der Operationsverfahren, die Methode mit den besten Langzeitergebnissen und der geringsten Rückfallquote herauszufinden. Hierzu müssen die Patienten eine Einverständniserklärung unterschreiben, die es erlaubt, ihre Daten anonymisiert zur Auswertung verwenden zu dürfen. Jede teilnehmende Klinik erhält eine jährliche Auswertung über die Anzahl und die Qualität der erbrachten Operationen. Diese Daten werden dann auf unserer Homepage veröffentlicht.

Wenn Sie mehr über Hernien und diese Studie erfahren möchten, können Sie weitere Informationen unter www.herniamed.de erhalten.

Ihre Ansprechpartner

Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an!

Chefarzt:

Dr. med. Jörg Celesnik
joerg.celesnik@kk-bottrop.de

Ltd. Oberarzt:

Dr. med. Philip Shankar Pal
philipshankar.pal@kk-bottrop.de

Oberärztin:

Drs. Bianca Claassens
bianca.claassens@kk-bottrop.de

Chefarzt- und Abteilungssekretariat:

Nadine Niemiets-Gehrmann
Pia Cymermann
Tel.: 02041 15-1001
Fax: 02041 15-1002

Sprechstunde:

Mo. - Mi. von 14:00 – 16:00 Uhr
nach vorheriger Terminvereinbarung

www.hernienzentrum-bottrop.de

So erreichen Sie uns:

Anfahrt mit dem PKW:

Von der A2 und A31 Kreuz Bottrop
Von der A42 Abfahrt Bottrop-Süd

Anfahrt mit öffentlichem
Personennahverkehr – Bus:

Buslinie 291
vom HBF Bottrop

Buslinie 291, SB 91 und NE 21
vom ZOB Bottrop

Buslinie SB 91 und NE 21
vom HBF Oberhausen



KONTAKT

**Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
Zentrum für minimal-invasive Chirurgie**

☎ 02041 / 15-1001

Herausgeber:

Knappschaftskrankenhaus Bottrop GmbH
Osterfelder Str. 157
46242 Bottrop
www.kk-bottrop.de

Im Verbund der  KNAPPSCHAFT
KLINIKEN

Stand: 05/2024
b18_FLY_052024



Patienteninformation

Hernienzentrum

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie



Willkommen

Sehr geehrte Damen und Herren,

aktuell werden in Deutschland jährlich 275.000 Leistenbrüche und ca. 100.000 Bauchwandbrüche operiert. Damit gehört diese Operationsart mit zu den häufigsten Eingriffen, die ein Chirurg durchführt.

Das Hernienzentrum Bottrop ist Teil der Chirurgischen Klinik. Wir operieren pro Jahr über 450 Leisten-, Narben-, Nabel-, und Zwerchfellbrüche und zählen damit zu einer Fachklinik im Bereich der Hernienchirurgie.

Seit 2015 besitzen wir aufgrund unserer großen chirurgischen Erfahrung und Expertise in der Hernienchirurgie das Siegel für „Qualitätsgesicherte Hernienchirurgie“ der Deutschen Herniengesellschaft.

Die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie wurde zuletzt im Oktober 2023 von der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) zum Referenzzentrum für Hernienchirurgie zertifiziert.

Wir richten uns in der Behandlung nach den Leitlinien der Deutschen und Europäischen Herniengesellschaft und nehmen an der deutschlandweiten Qualitätssicherungsstudie „Herniamed“ teil.

Sie haben Fragen oder sind an einer Behandlung bei uns interessiert? Gerne beraten wir Sie und teilen Ihnen einen zeitnahen Termin in unserer Herniensprechstunde mit.

Ihr Team der chirurgischen Klinik des Knappschaftskrankenhauses Bottrop

Behandlungsspektrum

Leistenbruch:

- Endoskopische TEPP-Hernioplastik
- Endoskopische TAPP-Hernioplastik
- Konventionelle Hernioplastik (nach Shouldice)
- Konventionelle Hernioplastik (Lichtenstein)
- Leistenbruchchirurgie beim Kind (nach Schier)

Nabelbruch:

- Direkte Naht (Spitzzy)
- Faszienplastik (nach Mayo)
- Laparoskopische IPOM - Plastik

Narbenbrüche:

- Laparoskopische IPOM – Hernioplastik
- Konventionelle Sublay-Mesh-Hernioplastik
- Konventionelle Onlay-Mesh-Hernioplastik
- Randwallverstärkte Narbenhernioplastik
- Komponentenseparation (nach Ramirez)
- Biologischer Bauchwandersatz

Zwerchfellbruch:

- Hiatusplastik und funktionelle Rekonstruktion
- Fundoplikatio (nach Toupet)
- Re-Operationen



Ablauf der Behandlung

1) Termin in der ambulanten Sprechstunde mit klinischer und ggf. Ultraschall-Untersuchung. Ausführliche Beratung über die zu empfehlende OP-Methode. Der Aufnahme- bzw. Operationstermin wird vereinbart.

2) Operationen werden nach dem aktuellen Stand der Hernienchirurgie mit individuell angepassten Operations- und Narkoseverfahren durchgeführt.

3) Die stationäre Betreuung und der Aufenthalt erfolgen standardisiert durch ein eingespieltes Team. Die Operation wird durch einen erfahrenen Operateur mit hoher Expertise in der Hernienchirurgie durchgeführt.

3) Stationärer Aufenthalt

- Leistenbruch: 1-2 Tage (oder ambulant)
- Narbenbrüche: 2-5 Tage
- Nabelbruch: 1-2 Tage (oder ambulant)
- Zwerchfellbruch: 3-4 Tage

4) Ambulantes Operieren

Der Patient wird am selben Tag operiert und entlassen. Am Folgetag stellt sich der Patient zur Nachuntersuchung in unserer Klinik vor.

5) Der Patient erhält bei Entlassung eine Beratung und einen Entlassungsbrief mit individuellen Verhaltensempfehlungen.

